

eigenes Bildniss; 1728 durch Schenk aus Holland als „ein Bürgermeister von Brüssel“ von van Dyck; 150 Ducaten.

Ceulen (Cornelis Jonson van).

Geb. in London, gest. in Amsterdam 1665. (S. Sandrart. II. Th. III. Buch. S. 319.)

1212. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung. Auf (K 1.) L. 1,12 h., 0,91 br.

1213. Eine Frau, ebenfalls in schwarzer Kleidung, in den (K. 1.) Händen einen Fächer. Auf L. V. Gr.

Beide bez. Cor^s. Jonson van Ceulen fec. Ao. 1651. 1751 durch Riedel zusammen auf der Michaelismesse in Leipzig erkauft. Geschenk I. M. d. Königin an S. M. d. König.

Rembrandt (van Ryn), Schüler des **Pieter Lastmann** und **J. Pinas**.

Geb. in Leyden 1608, gest. zu Amsterdam d. 8. Octbr. 1669.

1214. Brustbild eines jungen lachenden Frauenzimmers (L 2.) mit rothsammetnem Hute. Rembrandt's erste Frau Saskia. Auf H. 0,535 h., 0,14 br.

Bez. Rembrandt ft. 1633. Aus dem Königl. Vorrath. Alt. Inv. 1722.

1215. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und (L 2.) plattem, mit Spitzen besetztem Halskragen. Länglich rund auf H. 0,675 h., 0,525 br.

Bez. Rembrandt. f-it 1633. Durch v. Flemming. Desgl. Vielleicht sein eignes Bildniss.

1216. Ganymedes, von Jupiters Adler in den Olymp ent- (K 2.) führt. * Auf L. 1,77 h., 1,28 br.

Bez. Rembrandt fc. 1635. Im Jahre 1751 durch von Heineken aus Hamburg.